

Presseerklärung vom 08. März 2016

5 Jahre nach dem Unglück von Fukushima: Greenpeace lädt zur Mahnwache am Alten Markt

Umweltschützer fordern sofortigen Ausstieg aus der Kernenergie

Bielefeld, 08.03.2016 – Greenpeace-Aktivisten aus Bielefeld laden am Freitag, 11.03.2016 ab 16:30Uhr zu einer Mahnwache am Alten Markt ein. „Mit der Mahnwache wollen wir den Opfern des großen Unglücks vor 5 Jahren in Fukushima gedenken“, sagt Susanne Wölfel von Greenpeace Bielefeld.

Vor genau 5 Jahren, als es am 11.März 2011 in Fukushima zu einem mehrfachen GAU kam, bestätigte sich erneut die traurige Wahrheit, dass die Kernenergie große Gefahren für Menschen und die Umwelt in sich trägt. „Die Risiken sind nicht abzuschätzen, die Lagerung des Atommülls nicht geklärt“, so Wölfel weiter. Bereits vor 30 Jahren, am 26. April 1986 fand die Mär von der „sicheren Atomkraft“ mit dem GAU von Tschernobyl ein abruptes Ende. In das Jahr 2016 fallen nun die Jahrestage der Atomkatastrophen von Tschernobyl und Fukushima.

„Mit Kerzenlicht wollen wir der vielen Opfer beider Reaktorkatastrophen gedenken und unserer Forderung nach einem sofortigen weltweiten Ausstieg aus der Kernenergie Nachdruck verleihen“, sagt Wölfel. Interessierte werden gebeten ein eigenes Glas mit einem Teelicht mitzubringen.

Spendenkonto

GLS Gemeinschaftsbank eG, BLZ 430 609 67, Konto-Nr. 33400

Greenpeace ist vom Finanzamt als gemeinnützig anerkannt. Spenden sind steuerabsatzfähig.

GREENPEACE
Bielefeld

Greenpeace Bielefeld (Fabian Drosselmeier, Pressesprecher, T 0172/2842079)
presse@greenpeace-bielefeld.de, www.bielefeld.greenpeace.de/

Anschrift: August-Bebel-Str. 16-18, 33602 Bielefeld
Greenpeace e.V. Hongkongstraße 10, 20457 Hamburg, T 040.306 18-0, presse@greenpeace.de, www.greenpeace.de